

II-11494 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5561 /J

ANFRAGE

1993 -11- 10

der Abgeordneten Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl, Mag. Guggenberger
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Konsequenzen aus dem Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes über die
Kunsthochschulen in Wien (III-140 d.B.)

Die unterzeichneten Abgeordneten haben bereits Ende 1991 in einer Anfrage (2093/J vom 4.12.1991) den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung auf die insbesondere im Westen dramatische Situation in den Bereichen bildnerische Erziehung und Werkerziehung hingewiesen und unter anderem die Frage gestellt, wie das BMWF zum Vorschlag stehe, "in Tirol eine Kunsthochschuleinrichtung für das Studium der Kunst- und Werkerziehung zu errichten". Hier ist darauf hinzuweisen, daß eines der Motive für die damalige Anfrage Berichte über die ungleiche Behandlung der Kunst- und Lehramtsstudierenden war. Diese Hintansetzung der LehramtsstudentInnen wird im angeführten Rechnungsbericht (S. 39/40) bestätigt.

Die zahlreichen Feststellungen des Rechnungshofes führen zwangsläufig zur Frage, ob nach Abstellung der zahlreichen Mängel (wie "Erlaubnis zur Heimarbeit", gleichzeitige dienstliche Tätigkeiten im In- und Ausland, remunerierte Lehraufträge durch ordentliche Hochschulprofessoren, sehr ähnliche Lehr- und Ausbildungsangebote von "Hochschule" und "Akademie" (S. 55) nicht doch Ressourcen für eine Ausbildungsstätte vor allem für Lehramtskandidaten für den Westen Österreichs frei sein werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung daher nachstehende

Anfrage:

1. Wie sehen Sie Ihre seinerzeitige Anfragebeantwortung (1995/AB vom 21.1.1992) angesichts des neuesten Rechnungshofberichtes?
2. Welche Konsequenzen für die Verbesserung der Situation der an den geprüften Kunsthochschulen auszubildenden LehramtsstudentInnen werden Sie setzen?
3. Werden Sie jetzt den Vorschlag, in Innsbruck eine Kunsthochschuleinrichtung für das Studium der Kunst- und Werkerziehung einzurichten, ernsthaft prüfen und mit den zuständigen Stellen in Gespräche eintreten?